



# GEMEINDE - INFO

## Nr. 1/2006

Informationsblatt der Gemeinde Küttigkofen  
www.kuettigkofen.ch

Januar 2006

Liebe Küttigkoferinnen und Küttigkofer

Das Jahr 2005 gehört der Vergangenheit an. Für unsere Gemeinde war es

- Ø das 1. Jahr mit einer Teilzeitverwaltung; Marianne Meister hat sich gut eingearbeitet und erledigt die ihr zulaufenden Arbeiten und Geschäfte professionell. Für mich bringt dies eine grosse Arbeitsentlastung von Verwaltungsaufgaben.
- Ø das Wahljahr für die neue Amtsperiode 2005-09, welches ohne grossen Wechsel verlief
- Ø das Jahr der Entscheide für weitere künftige Zusammenarbeiten mit unseren Nachbargemeinden, mit den Gemeinden im Unterbucheggberg.

Ab Neujahr 2006 ist

- die Sozialhilfekommission und die Vormundschaftsbehörde mit den Gemeinden Aetigkofen, Aetingen, Brügglen, Kyburg-Buchegg und Lüterkofen-Ichertswil im Sozialkreis Unterbucheggberg integriert. Womit die komplexen Aufgaben professionalisiert werden können.

- die Umweltkommission in der regionalen Umweltkommission mit Brügglen und Kyburg-Buchegg integriert. Womit die bereits seit Jahren eingespielte Zusammenarbeit verankert wird.

- Ab neuem Schuljahr 2006/07 ist der Kreis-Kindergarten und die –Primarschule der Gemeinden Küttigkofen/Kyburg-Buchegg/Brügglen mit den Gemeinden Aetigkofen und Mühledorf zum Schulkreis Mühletal zusammen zu legen. Damit unsere Kinder weiterhin von einer guten Schulbildung profitieren können. (Gemeindebeschluss folgt)

Diese Zusammenlegungen sind richtig, sinnvoll und zukunftsgerichtet.

Es war auch ein Jahr, das zur Pflege der Dorfgemeinschaft beitrug. Auf Privatinitiative konnten wir an Anlässen teilnehmen und zusammen gemütliche Stunden verbringen.

- Ø Der Sternlauf im Dorf mit anschliessendem Zvieri auf dem Dorfplatz, organisiert von Denise Hediger und Lars Fischer
- Ø Das Hirschfest bei Rolf Meister
- Ø Der Piazza-Treff; für die Belebung unseres Dorfplatzes setzt sich eine Interessengruppe ein und freut sich jeweils am 1. Samstag im Monat beim ungezwungenen Treff über Ihr Kommen. (Glas und Getränke selbst mitnehmen!)

In unserem ruhigen Dorf tut sich doch öfters etwas.

Den Initianten und den Sponsoren gebührt unser aller Dank. Ich persönlich freue mich über diese Engagements, es tut gut solche zu spüren, weitere dürfen folgen.

Ich wünsche allen viele positive Überraschungen, gute Gesundheit und heitere sonnige Tage für 2006. Übrigens - Küttigkofen wird dieses Jahr 690 Jahre alt!

Annerös Furrer, Gemeindepräsidentin

## Gemeindeversammlung im Rückblick

Beschlüsse und Genehmigungen der ordentlichen Gemeindeversammlungen vom 12. Dezember 2005 im Mehrzweckraum im Schulhaus

### Bürgergemeinde

Anwesend waren 17 Personen, 15 stimmberechtigte Bürgerinnen und Bürger.  
Die Anwesenden haben zu den vorgelegten Geschäften gemäss Info für die Gemeindeversammlung wie folgt beschlossen:

- Budget 2006, - Laufende Rechnung, Bürgerrechnung und Forstrechnung 2006, Genehmigung einstimmig
- Abgabe von Bauland im Baurecht – Öffnung, Ablehnung mit 6 zu 7 Stimmen
- Parzellierung zu Lasten Bürgergemeinde, Reglement § 13.2, Genehmigung mit 13 Stimmen

### Einwohnergemeinde

Anwesend waren 28 Personen  
Die Anwesenden haben zu den vorgelegten Geschäften gemäss Info für die Gemeindeversammlung wie folgt beschlossen:

- Budget 2006
- Voranschlag Laufende Rechnung 2006, Genehmigung 24 zu 4 Stimmen
- Voranschlag Investitionsrechnung 2006, Genehmigung 25 zu 3 Stimmen
- Steuerfuss
- Antrag O. Fischer 115 %, Ablehnung mit 6 Stimmen
- Antrag Gemeinderat 120%, Genehmigung mit 19 Stimmen
- Umweltkommission Zusammenarbeit, Genehmigung einstimmig
- Gemeindeordnung, Ergänzungen und Anpassungen, Genehmigung einstimmig
- Sozialkreis Unterbucheggberg, Beitritt Gemeinde Aetingen, Genehmigung einstimmig

Die Protokolle des Gemeinderates und der Gemeindeversammlungen finden Sie auf unserer Homepage: [www.kuettigkofen.ch](http://www.kuettigkofen.ch)

## Weitere Informationen – aus dem Gemeinderat

### Personelles

#### Rücktritte per 31.12.2005

Infolge Auflösung der gemeindeeigenen Kommissionen

*Sozialhilfekommission und Vormundschaft*

Ledermann Rosmarie, 8 Jahre Mitglied/  
Aktuarin

*Umweltkommission*

Dorothea Herrmann, 4 Jahre Ersatzmitglied  
Staub Jürg, 9 Jahre Mitglied/Präsident  
Stuber Ursula, 12 Jahre Mitglied/Aktuarin

Infolge Einsetzung von professionellen Brandschutzexperten durch die Solothurnische Gebäudeversicherung

*Feuerschauer*

Furrer Martin, 20 Jahre

*Feuerwehr*

Kommissionsmitglied

Burkolter Andreas, 5 Jahre

Kommandant/Kommissionspräsident

Aebi Heinz, Kyburg-Buchegg, 11 Jahre –  
1. Kommandant der Regionalfirewehr

Schule, bereits auf Schuljahr 2005/06  
Kreis-Kindergarten und –Primarschule

Wyss Hansueli, Brüggen, 8 Jahre Präsident

Wir danken allen für die geleisteten Dienste zugunsten der Öffentlichkeit. Die einen sind in einer anderen Funktion nach wie vor oder neu im Gemeinwesen tätig. Den andern wünschen wir eine entsprechende Nutzung der freigewordenen Zeit.

*Gemeinderatskonferenz GRK* zuständig für Feuerwehr-, Schul- und Asylwesen  
Turnusgemäss nach 4 Jahren kann die Leitung der GRK Küttigkofen, Kyburg-Buchegg und Brüggen von Küttigkofen an Brüggen abgetreten werden.  
Zimmermann Ursula, Gemeinbeschreiberin und ich werden somit entlastet.

#### Die Neuen:

<b>Sozialkreis Unterbucheggberg</b>		
Präsident	Schnellmann Roger, Kyburg-Buchegg	Tel. 032 627 14 80 G
Ansprechperson Gemeinde	Furrer Annerös	Tel. 032 677 13 57
<b>Umweltkommission UK KKBB</b>		
Präsident	Koeninger Res, Brüggen	Tel. 032 661 17 62
Ansprechperson Gemeinde	Stalder Daniel	Tel. 032 677 25 82
<b>Feuerwehr</b>		
Kommandant	Stuber Daniel, Kyburg-Buchegg	Tel. Notruf 118
Kommissionsmitglied	Fischer Lars	
<b>Schule/Kindergarten</b>		
Präsident	Jacusso Nino	Tel. 032 677 23 85
<b>Gemeinderatskonferenz</b>		
Präsident	Stuber Kurt, Brüggen	
<b>Kommissionspräsidenten Küttigkofen</b>		
Bau- und Werkkommission	Zimmermann Hans	Tel. 032 677 17 42
- Bauverwalter	Loosli Manfred	Tel. 032 677 17 24
Finanzkommission	Erdiakoff Alex	
Rechnungsprüfungskomm.	Nuspel Thomas	
Wahlbüro	Fischer Lars	

#### Verschiedenes

### *Bezirksweibel*

Seit 1.9.2005 amtet infolge Pensionierung von Anton Bucher, Lüterkofen-Ichertswil neu Marcel Schüpbach, Grenchen als Bezirksweibel.

### *Elektra Einheitstarif*

Wie die Genossenschaft Elektra Bucheggberg GEB hat auch der Gemeinderat den Sommer- und Wintertarif in ganzjährige Preise für Hoch- und Niedertarif ab 1.10. 2005 umgewandelt. Eine entsprechende Information lag Ihrer letzten Elektrarechnung bei.

### *Hundessteuer 2006*

Der Gemeinderat hat die Hundesteuer 2006 um Fr. 10.- von Fr. 60.- auf Fr. 70.- erhöht mit der Begründung, dass das Hundezichen (Abgabe an Kanton) um Fr. 10.- teurer ist. Die Hundesteuer wird im Frühling durch Roland Staub eingezogen.

### *Beitrag an unwettergeschädigtes Oey-Diemtigen*

Der Gemeinderat liess der schwer unwettergeschädigten Gemeinde Oey-Diemtigen Fr. 1000.- zukommen (je Fr. 500.- von der Einwohner- und Bürgergemeinde). Feuerwehrleute aus unserer Regionalfeuerwehr setzten sich ebenfalls für Aufräumarbeiten in dieser Gemeinde ein.

Aus dem Dankesbrief können wir entnehmen: „ Es ist beeindruckend, wie die Bevölkerung nach den gewaltigen Unwetterschäden die Aufräumarbeiten in die Hand nimmt und den Wiederaufbau plant. Trotz verantwortlichem Handeln auf allen Ebenen hat uns die Natur gezeigt, dass sie eine grössere Macht hat, als wir Menschen.

Der Gemeinderat Diemtigen hat zusammen mit der Kirchgemeinde eine Spendenkommission eingesetzt. Sie wird auch Ihre Spende zweckentsprechend dort zu teilen, wo sie am nötigsten ist. Vergessen Sie uns im Diemtigtal nicht und besuchen Sie uns später, wenn unser Dorf und unser Tal seine Qualitäten wieder zeigen kann.“

### *Kaminfeger*

Ab 1.1.2006 ist Küttigkofen dem Kaminfegerkreis 2 zugeteilt. Unser bisheriger Kaminfeger Bruno Eggmann übernimmt weitere Gebiete im Wasseramt.

Neu zugeteilt wurde Küttigkofen an: Felix Weber, Breitenstrasse 14, 2544 Bettlach  
Tel. 032 645 35 47 / Natel 079 215 70 08

## **Stiftung Lunge Bucheggberg**

### *Zielsetzungen der Stiftung Lunge Bucheggberg*

> Die Stiftung Lunge Bucheggberg möchte Personen mit Lungenproblemen und ähnlichen Erkrankungen bei Bedarf mit gezielter finanzieller Unterstützung auf unbürokratische Weise helfen

> Die Stiftung Lunge Bucheggberg richtet ihre Aktivitäten auf Prävention und Gesundheitsförderung. Die Stiftung beteiligt sich finanziell an Projekten mit diesen Zielsetzungen.

> Die Stiftung Lunge Bucheggberg arbeitet mit allen Organisationen zusammen, die sich in der Region Bucheggberg für Lungenkranke einsetzen. z.B. Lungenliga Solothurn, Spitex Bucheggberg

### *Gesuchstellung*

Schriftliches Gesuch mit vollständigen Beilagen an folgende Adresse:  
Stiftung Lunge Bucheggberg z.H. Frau Irma Marti, Postfach, 4584 Lüterswil

Annerös Furrer

## **Einwohnerstatistik**

**31. Dezember 2005**

**31. Dezember 2004**

Einwohner	260	257
Zuzüge	9	27
Wegzüge	9	10
Geburten	4	1
Todesfälle	1	1
Ausländer	10	8
Bürger in Küttigkofen wohnhaf	88	90

Wir heissen alle Neuzuzügerinnen und Neuzuzüger von Küttigkofen in unserem Dorf herzlich willkommen.

## Gratulationen

Wir gratulieren zum:

94. Geburtstag	Erdiakoff Martha	19. April 2006
93. Geburtstag	Fischer Bendicht	26. Februar 2006
80. Geburtstag	Fischer Helene Furrer Käthe	30. Juli 2006 28. Oktober 2006
75. Geburtstag	Wüthrich Alice	1. Juli 2006
70. Geburtstag	Meister Heidi Fischer Rosa Staub Laura	27. Januar 2006 21. März 2006 23. April 2006

## Voranzeige

Mittwoch 01.02.2006	Sirenen-Probealarm 13.30 Uhr
Montag, 22.05.2006	Gemeindeversammlung (Rechnung 2005)
Mittwoch, 14.06.2006	Seniorenfahrt
Juli oder August 2006	Open-Air Kino, Dorfplatz oder Schulhaus
Dienstag 01.08.2006	1. Augustfeier der Regionalfeuerwehr
Freitag 11.08.2005	Jungbürgerfeier im Waldhaus
Montag 11.12.2005	Gemeindeversammlung (Budget 2007)

## Info Gemeindeverwaltung

**Geschlossen wegen Ferien**

**6. – 13. Februar 2006**

Marianne Meister, Gemeindeverwalterin

## Bau- und Werkkommission

## Baubewilligungen 2005

Im 2. Halbjahr konnten 7 Bauten, resp. baubewilligungspflichtige Anlagen bewilligt werden:

Fritz Brechbühl	Brunnen und Regenwassertank
Beat Fink	Fussgängersteg über Mühlbach
Urs Rothenbühler	Um- und Ausbau Chapphüsli
Christian Ledermann	Erdsonde und Dachlukarnen
Thomas Mollet	Steinarena mit Brunnen
Ueli Abbühl	Cheminéeeinbau
Andreas Ritter	Dachanbau

Zusammen mit den im 1. Halbjahr bewilligten Gesuche wurden 13 Baubewilligungen erteilt. Im Jahre 2004 waren es insgesamt 8.

## Werke/Anlagen

### Wasser

Pro Liegenschaft wird von der Gemeinde 1 x jährlich die Hydrantensteuer eingefordert. Wer eigenes Wasser hat, bezahlt neu eine Grundgebühr Wasser als solidarischer Beitrag.

Gemäss dem Bericht des Zweckverbandes Wasserversorgung entsprachen alle Wasserproben den chemischen und mikrobiologischen Anforderungen an Trinkwasser.

- Die Keimzahlen des mit einer geringen Menge Chlordioxid behandelten Wassers liegen durchwegs unter 10 Keime/ml (gesetzlicher Toleranzwert: max. 300 Keime/ml).
- Die Gesamthärte beträgt rund 28 franz. Härtegrade.
- Der Calciumgehalt (Ca) beträgt rund 95 mg/l.
- Der Nitratgehalt (NO<sub>3</sub>) schwankt zwischen 18.5 mg/l am 7.3.05 und 20.0 mg/l am 15.11.05 (Toleranzwert: 40 mg/l).

Auch die Wasserqualität des gleichzeitig kontrollierten Schulhaus- und Dorfbrunnens in Küttigkofen war in Ordnung.

### Wege

In einer zweiten Etappe wird an der Hinterfeldstrasse die Wasserrinne bis Liegenschaft Schneider-Hubler erweitert und die Neigung der Strasse bis Liegenschaft M. Gebauer korrigiert. Der Feldweg im Rechtsameacker (Liegenschaft M.Furrer) bis Waldrand Altisberg wurde zum erstenmal saniert.

### Fronddienst

Durch das zahlreiche Erscheinen zur traditionellen „Bachputzete“ (21 Personen) konnten die Hecken entlang dem Mühlbach geschnitten und das anfallende Holz direkt gehäckselt werden. Ein grosser Dank geht an die Beteiligten für den Einsatz.

Hans Zimmermann-Nenniger, BWK

<b>Umweltkommission</b>
-------------------------

Liebe Gemeinde

Ich hoffe ihr hattet eine etwas ruhige und besinnliche Zeit. Hoffe das neue Jahr hat für Sie gut begonnen. In diesem Sinn wünsche ich allen noch ein gutes neues Jahr.

Bei uns in der Umweltkommission hat es bereits wieder angefangen. Wir sind jetzt neu zusammengeschlossen mit Kyburg-Buchegg und Brügglen. Für die Zustimmung möchte ich allen noch danken. Koeniger Res aus Brügglen ist der neue Präsident. Es bleibt sonst alles etwa gleich. Die Kommission besteht jetzt aus 3 Personen pro Gemeinde. Bei uns sind dies Leippert Simone und Stalder Daniel als Mitglieder, von Burg Markus als Ersatz. Jedoch kann man zu allen, wenn man ein Anliegen hat.

Zu diesen möchte ich jetzt kommen. Es sind uns verschiedene Sachen zu Ohren gekommen. Als erstes möchte ich die wilden Deponien im Wald ansprechen. Es hat wieder Leute welche Neophyten deponieren. Weiter wurde auch Glas von alten Fenstern, verkohlte Scharniere und Abbruchholz im Wald gefunden! Ich bitte Euch dies zu unterlassen.

Weiter wird im Dorf auch in Öfen Plastik verbrannt. Dies sollte auch nicht sein. Denkt an eure Nachbarn. Es ist sehr unangenehm, wenn man das Fenster öffnet und es nach Plastik stinkt. Für solches haben wir nun wirklich die Kehrrichtabfuhr.

Wir möchten nicht Polizei spielen im Dorf, dies macht keinen Spass. Daher appelliere ich an Euch, lasst dies alles bitte sein. Ich werde auch mit dem Kaminfeger schauen was man machen kann. Anhand einer Aschenprobe kann man heute alles nachweisen. Wenn es nicht bessert so werden wir die Polizei einschalten müssen. Aber ich denke und hoffe dies wird nicht nötig in unserem Dorf. Es ging bis jetzt ganz gut ohne Polizei und hoffentlich auch weiterhin. Danke im Voraus für Eure Mithilfe für eine saubere Umwelt.

Nun möchte ich noch ein paar Sachen zur Feldrandkompostierung von Samuel Zimmermann sagen. Diese ist erst in den Startlöchern. Wir haben letztes Jahr noch ein paar „Kinderkrankheiten“ gehabt.

Das Sickerwasser wird nicht mehr auf die Strassen fliessen, dies habe ich mit ihm geklärt. Er macht alles nach Vorschrift und korrekt, das wird vom Kanton kontrolliert. Er verwertet auch unsere Grünabfuhr. Denn es besteht mit Willy und Dick, unserem Abholer ein Vertrag. Er wendet alles soviel er muss und deckt es zu. Wenn es etwas riecht, dann wenn es frisch gekehrt ist. Ganz geruchfrei geht es eben nicht. Aber sonst ist alles wie es sein muss. Ich hoffe wir können diese Lösung noch lange behalten, denn es senkt die Kosten massiv. Auch eine Umweltentlastung ist so gewährleistet.

Wir werden einen Sammelplatz für Grüngutabfuhr auflösen. Der Platz an der Kräiligenstrasse wird ab diesem Jahr nicht mehr angeboten. Grund, er wurde nicht benutzt.

Als letztes: Dieses Jahr werden wir eine neue Sitzbank beim Altisberg setzen. Die alte ist defekt und kann nicht mehr gebraucht werden.

So nun wünsche ich Euch allen eine gute Zeit und wenn Fragen oder Anregungen sind, bitte lasst es uns wissen.

Mit freundlichen Grüssen  
Daniel Stalder  
Mitglied Umweltkommission KKBB

**Bürgergemeinde / Wald**

Ein Alter Spruch besagt: Wenn etwas am Unwertesten ist, so soll man es am Wertesten halten.

So erscheint mir die Situation im Wald im Moment. Immer wieder werden wir mit eher negativen Nachrichten und Tatsachen konfrontiert.

So hat sich zum Beispiel die Käfersituation im Vergleich zum letzten Jahr etwas verbessert, aber eben leider nicht viel. Im Forstjahr 2003/04 mussten bei einem Hiebsatz von 670m<sup>3</sup> 1'775m<sup>3</sup> Holz genutzt werden und im Jahre 2004/05 mit Hiebsatz 640m<sup>3</sup> 1'325m<sup>3</sup>. Der grösste Teil dieser 3- bzw. 2-fach Übernutzung ist eben auf Zwangsnutzung durch Käferbefall zurückzuführen. Da diese Situation in vielen Gebieten der Schweiz ähnlich ist, lässt sich leicht ausrechnen, dass bei steigendem Druck auf den Holzmarkt und sinkenden Preisen die Rendite auf der Strecke bleibt.

Und doch denke ich, ist es unsere Pflicht, den Wald als Lebensraum, Luftverbesserer, Wasserreservoir, Holzlieferanten, Naherholungsraum und als wichtigen Teil unserer Landschaft zu pflegen. Dass diese Pflege vor allem aus finanziellen Gründen nicht mehr ganz so sauber aussieht, wie das vor zwanzig oder dreissig Jahren noch der Fall war, liegt bei der jetzigen Preis- und Marktentwicklung auf der Hand. Und sicher bringt es nichts, das Forstpersonal deswegen anzuschuldigen oder sogar zu beschimpfen.

Allerdings könnte vielleicht der hohe und ev. noch steigende Ölpreis dazu beitragen, dass das jetzt als wertlos im Wald bleibende Holz zum Teil als Energielieferant wieder Verwendung findet.

Unser Förster Fred Aeberhardt wird auf Ende 2006 pensioniert. Aus diesem Grund haben sich die Bucheggberger Bürgergemeinden entschlossen, die beiden Forstreviere Limpachtal und Bucheggberg zusammenzuschliessen. Der Start dieser neuen Forstorganisation wird auf den 1. August 2006 erfolgen. Hoffen wir, dass sich die erwarteten Vorteile wie Vereinfachung der Administration oder Verbesserung des Holzangebotes, kurz grössere Effizienz, bewahrheiten. Betriebsleiter dieses neuen Forstbetriebes wird Jonas Walter, der schon jetzt als Förster im Revier Bucheggberg tätig ist. Wir wünschen ihm für seine neue Aufgabe viel Erfolg und gutes Gelingen.

Fritz Pfister  
Gemeinderat, Ressort Forst

Regionalfirewehr Küttigkofen, Kyburg-Buchegg, Brügglen
--

Das Wasser drückte dem Feuerwehrjahr 2005 eindeutig den Stempel auf. Währenddem Teile unserer Erde zunehmend austrocknen und man sich nach dem kühlen Nass sehnt, wälzen sich in anderen Kontinenten Wassermassen in riesigen Mengen und mit unberechenbarer Gewalt talwärts. Böden, Seen und Flüsse können die grossen Niederschlagsmengen, welche in kürzester Zeit fallen, nicht mehr aufnehmen. Die Folgen sind Erdbeben und Überschwemmungen, welche ganze Häuser und Strassenstücke mit sich reissen. Welchen Gründen diese Ereignisse auch immer zuzuordnen sind, sie werden unübersehbar immer heftiger und die Folgen für die betroffenen Regionen immer fataler. Auch mit der Erstellung von Gefahrenkarten mittels modernster Technik müssen wir uns bewusst sein, dass sich die Gewalten der Natur nie kalkulieren lassen.

Auch die Regionalfirewehr war in diesem Jahr fast ausschliesslich mit Ereignissen in Zusammenhang mit Wasser beschäftigt. In neun Einsätzen wurden Total 200 Einsatzstunden geleistet. Das aufwändigste Ereignis war die angeforderte Hilfeleistung der Stützpunktfeuerwehr Biberist beim Hochwasser vom 22. August an der Emme. Die Regionalfirewehr konnte mit ihrem raschen Einsatz an der Dammstrasse einen Millionenschaden in einer Metallbearbeitungsfirma verhindern. Hätten jedoch die altbewährten Dämme dem übermächtigen Fluss nicht Stand gehalten, wären wir an derselben Stelle machtlos und verloren gewesen. Immer wieder muss man sich dabei bewusst sein, dass bei solchen Hilfeleistungen auch das Leben der Einsatzkräfte gefährdet ist.

Auf das Jahresende treten Roland Staub und Christian Oppliger auf eigenes Begehren aus der Regionalfirewehr aus. Auch der bisherige Chef der Verkehrsgruppe Andreas Burkolter beendet auf seinen Wunsch den Dienst in der Firewehr. Nach 29 Jahren Firewehrdienst und elf Jahren als Kommandant ziehe auch ich wie angekündigt, einen Strich unter meine Firewehrekariere. Ich nehme viele Erinnerungen mit in meine Firewehrepension und ich schätze es, nach so vielen Jahren die Verantwortung in jüngere Hände übergeben zu können.

Dies ergibt per 1.1.2006 folgende Mutationen in der Regionalfirewehr:

Neuer Kommandant wird Daniel Stuber, bisheriger Vize-Kommandant aus Kyburg-Buchegg. Als Vize-Kommandant und Atemschutzchef steht ihm Bruno Lätt zur Seite. Christoph Rufer übernimmt als frisch ausgebildeter Offizier die Stellvertretung des Atemschutzchefs und die Funkverantwortung. Das Amt von Andreas Burkolter übernimmt Lars Fischer. Er nimmt an seiner Stelle auch Einsitz in die Firewehrekommision. Ich wünsche allen Kaderleuten viel Befriedigung in den neuen Aufgaben und eine glückliche Hand bei allen Entscheiden.

Das Schwergewicht der diesjährigen Übungstätigkeit war dementsprechend auf die Weitergabe und Umsetzung von Erfahrungen in verschiedensten Bereichen an die neuen Verantwortlichen ausgerichtet.

Zum Schluss meines letzten Jahresberichtes danke ich allen, welche mir in den vergangenen Jahren das Vertrauen geschenkt und mich in dieser anspruchsvollen Aufgabe unterstützt haben. Ich wünsche der Bevölkerung der Vertragsgemeinden gute Gesundheit und ein glückliches, neues Jahr.

Heinz Aebi

ehemaliger Kommandant Regionalfirewehr

**Schützengesellschaft Kyburg**

**Rückblick 2. Hälfte Vereinsjahr 2005**

Mit 45 Schützen reisten wir anfangs Juli für 3 Tage in die Ostschweiz ans Eidgenössische Schützenfest 2005 in Frauenfeld. Der Sektionsdurchschnitt von 91,747 Punkten reichte zum erhofften Gold-Lorbeer-Kranz. Die Höchstresultate im Sektionsstich schossen mit je 92 Punkten Claudia Stuber, Pamela Zimmermann und Johannes Ruchti.

In Balsthal wurde am 20. August 2005 der Kantonale Final der Jungschützen ausgetragen. Treffsicher wie gewohnt erkämpfte sich Regula Ruchti in einem spannenden Wettkampf den grandiosen zweiten Platz und den Titel als Vize-Kantonale-Meisterin 2005.

Das Obligatorische Programm absolvierten 73 Schützen. Am erfolgreichsten war Kurt Rufer mit 83 Punkten. Claudia Stuber erzielte 81 Punkte und Christoph Furrer 80 Punkte.

Am 11. September 2005 wurde der Familien-Ausflug durchgeführt. Trotz nass-kaltem Wetter fand ein origineller Postenlauf mit Ziel Waldhaus „Wolftürli“ statt, wo wir einen gemütlichen Nachmittag verbrachten.

Am Endschiessen 2005 beteiligten sich 39 Schützen. In einem hochstehenden Wettkampf konnte sich Kurt Rufer mit 987 Punkten durchsetzen. Es folgten mit 980 Punkten Bernhard Meister und 979 Punkten Claudia Stuber.

Anfangs November führten wir den Lottomatch 2005 im Rest. Bad Kyburg durch. Dank guter Organisation und fleissigen Helfern wird dieser traditionelle Anlass stets ein voller Erfolg. Besten Dank für die Unterstützung mit Ihrem Besuch an unserem Lottomatch.

Der 6. Drü-Dörfli-Jass gewann Markus Stuber, Küttigkofen. Er jassete von den 44 Teilnehmern am besten. Herzliche Gratulation. Rosmarie Müller und Oswald Rupp folgten auf den nächsten Rängen.



### **Ausblick Vereinsjahr 2006**

Anfangs Jahr findet das Einschreiben für den Jungschützenkurs 2006 statt. Dazu eingeladen werden alle Jugendlichen der Jahrgänge 1986 bis 1989. Ebenfalls wird für die Jahrgänge 1990 bis 1993 im Mai ein Jugendschiessen organisiert.

Als Höhepunkt im 2006 wird während drei Wochenenden vom 23. Juni bis 9. Juli im Bucheggberg das Solothurner Kantonalschützenfest durchgeführt. Wir freuen uns jetzt schon auf eine rege Beteiligung, sei es beim Schiessen oder in unserer Festwirtschaft im „Wolftürli“ in Mühledorf.

Im Namen der SG Kyburg wünsche ich allen Einwohner/Innen ein gutes und erfolgreiches 2006. Wir würden uns freuen, Sie im neuen Jahr bei einem unserer Anlässe begrüßen zu dürfen.

Der Präsident der Schützengesellschaft Kyburg

Hans-Ulrich Meister